

Diß war die Sache / meine Andächtigen / welche uns eine Seelen-
labende Lust seyn soll. Nunmehr haben wir auch

II. Der Ursache

nachzudencken / umb welcher willen wir die Menschwerdung des Sohns
Gottes zu unsers Herzens Freude und Trost setzen sollen. Ein einziges
Wort im Evangelio ist hierzu genung / **Jesus**. Da der Engel spricht:
Deß Nahmen solt du **Jesus** heissen. Aber was **Jesus** / und was
umb er **Jesus** heiße / das vernehmen wir auch von den Lippen des Engels:
Denn er wird sein Volck selig machen von ihren Sünden. Matth. I, 21.
O heilige Lust! o süßes Vergnügen! o erquickendes Labsal der Seelen!
So ist es mit der Menschwerdung des Sohns Gottes dahin abgesehen /
daß er vor uns Sünder ein Heyland seyn / und die verlohrenen Menschen-
Kinder zu Gottes Kindern machen soll? Ach freylich. Da die Zeit
erfüllet ward / sandte **GOTT** seinen Sohn gebohren von einem
Weibe / und unter das Gesetz gethan / auf daß er die / so unter dem
Gesetz waren / erlösete / und wir die Kindtschaft empfiengen. Weiß
ihr denn Kinder seyd / hat **GOTT** gesandt den Geist seines Sohns in eure
Herzen / der schreyet: Abba / lieber Vater! So ist nun hie kein Knecht
mehr / sondern eitel Kinder. Sinds aber Kinder / so sinds auch Er-
ben Gottes durch **Christum**. Gal. IV, 4. Ich will dich / o Mensch /
nicht heissen dein zeitliches Elend betrachten / da wohl ein jeglicher Tag sei-
ne eigene Plage hat / und wenn es auch köstlich ist mit dem gegenwärtigen Le-
ben / so ist's dennoch Mühe und Arbeit. Sondern bilde dir ein / du lebe-
st alle Tage herrlich und in Freuden. Dencke aber an das Ende / wo dich
das Gerichte Gottes umb deiner Sünde willen zu ewiger Pein verdam-
men würde. Wäre dir denn nicht besser / daß du nie kein Mensch gewesen
wärest? Da sinne nun nach / welcher ein Trost die Menschwerdung des
Sohns Gottes sey? Sein angenommenes Fleisch und Blut hat er durch
sein Leiden und Sterben **GOTTE** geopfert / und hierdurch alle Schuld und
Straffe unserer Sünden bezahlet. Das muß ja unsere Seelen laben im Leben.
Denn wir haben einen gnädigen **GOTT**. Das muß unsere Seelen laben im
Sterben. Denn wir sind selig von nun an. Siehe / darumb heißet **Je-
sus Jesus** / und darumb ist er in der That und Wahrheit **Jesus** / ein
Seeligmacher. Da muß das Herz in Heiliger Lust ausbrechen:

Nun z

Jesus